



SCHULORDNUNG der ÖKO Mittelschule PÖCHLARN

Wir wollen *freundlich*
 höflich
 hilfsbereit
 rücksichtsvoll
 respektvoll miteinander umgehen (danken, grüßen, ausreden lassen, ...)

Regeln für ein angenehmes MITEINANDER

- Im Schulgebäude trage ich **Hausschuhe** und keine Kopfbedeckung (Kapperl, Kapuze, ...).
- Wir tragen angemessene, der Jahreszeit und dem Stundenplan angepasste Kleidung. Provokante Kleidung ist unerwünscht.
- Das Handy ist ausgeschaltet und bleibt während des Unterrichts im Spind in der Garderobe. Sollte sich eine Schülerin/ein Schüler nicht daranhalten, wird das Handy abgenommen und muss von einem Erziehungsberechtigten in der Direktion abgeholt werden.
- Fotos, Audio- und Videoaufnahmen (Schulveranstaltungen, Wandertag, Öko-Woche, ...) dürfen niemals ohne die Zustimmung der beteiligten Personen gemacht und verbreitet werden.
- Wir gehen mit den Einrichtungsgegenständen der Schule bzw. mit den Büchern und Materialien sorgfältig um. Bei mutwilligen Beschädigungen muss für die Kosten der Instandsetzung bzw. Reparatur aufkommen werden.
- Klassen- und Garderobenspindel werden in Ordnung gehalten.
- Für Wertgegenstände kann die Schule keine Verantwortung übernehmen.
- Bei Abwesenheit der Schülerin/des Schülers ist die Schule am Morgen per Schoolfox oder telefonisch zu informieren und am Tag des Erscheinens eine schriftliche Entschuldigung zu bringen.

Als Öko-Schule achten wir selbstverständlich auf folgende Punkte:

- richtige Mülltrennung
- regelmäßiges Entleeren der Müllbehälter
- wiederverwendbare Trinkflaschen verwenden (Wasser!)
- wiederverwendbare Jausenboxen verwenden (keine Alufolien, keine Aludosen)
- gesunde Ernährung und vorzugsweise Wasser trinken
- Stoßlüften für gesunde Raumluft
- Licht abdrehen
- Stofftaschen verwenden

Organisation ermöglicht ein reibungsloses Zusammenarbeiten

Vor dem Unterricht

- Wir stellen Räder auf dem dafür vorgesehenen Platz platzsparend ab. Für die Sicherung gegen Diebstahl sind wir selbst verantwortlich.
- Die Räder werden auf dem Schulgelände geschoben, fahren ist nicht gestattet.
- Wir bringen keine gefährlichen Gegenstände in die Schule.
- Wir kommen **pünktlich** zur Schule. Beim ersten Läuten (7:40 Uhr und 9:45 Uhr) gehe ich in meine Klasse und bereite mich für die Unterrichtsstunde vor.
- Gegenstände, die wir nicht für den Unterricht brauchen, lassen wir zuhause.
- SchülerInnen, die vor 7:30 Uhr kommen, müssen in der Warteklasse auf den Unterrichtsbeginn warten.



Während des Unterrichts

- Wir warten nach dem Läuten leise auf die Lehrkraft.
- Wir sind beim Läuten auf dem Platz und halten alle für den Unterricht benötigten Materialien bereit.
- Am Beginn der Unterrichtsstunde stehen wir zum Gruß auf.
- Wir arbeiten im Unterricht aufmerksam mit und stören nicht.
- Wir öffnen die Fenster nur, wenn eine Lehrkraft anwesend ist.
- Ist 5 Minuten nach Stundenbeginn noch immer keine Lehrkraft in der Klasse, so muss dies in der Direktion gemeldet werden.
- Die Jalousien, Musikanlagen und Computer dürfen nur mit Genehmigung der Lehrperson bedient werden.
- Wir verlassen das Klassenzimmer bzw. das Schulgebäude während der Unterrichtszeit nur mit Zustimmung der Lehrerin/des Lehrers.
- Während der Unterrichtszeit herrscht auf dem Schulgelände Ruhe.

Nach dem Unterricht

- Wir passen auf das Schulgebäude und dessen Einrichtungen auf und verlassen unseren Arbeitsplatz sauber und aufgeräumt. (Bankfächer sind ausgeräumt!)
- Nach dem Unterricht werden die Fenster geschlossen.
- Sporttaschen werden im Garderobenspind aufbewahrt.
- Nach der Unterrichtszeit ist die Schule bzw. das Schulgelände sofort zu verlassen.

In den Pausen und im Schulgebäude

- Uns übertragene Aufgaben (Müll ausleeren, Tafel löschen, etc.) erledigen wir gewissenhaft und in den Pausen.
- Laufen ist im Schulhaus verboten.
- Wir kauen keinen Kaugummi.
- In der 5-Minuten-Pause bleibe ich grundsätzlich in meiner Klasse, außer ich muss ein WC aufsuchen. Das WC ist kein Aufenthaltsraum.
- Wir gehen selbstständig in keine fremden Klassen.
- Im Stiegenhaus gilt die Rechtsregel.
- „Sie“ ist die übliche Anrede für Lehrkräfte.
- SchülerInnen verbringen die Mittagspause (13:20-13:50 Uhr) vor dem Nachmittagsunterricht ausschließlich in der Warteklasse. Dies gilt auch für die SchülerInnen, die zur Aufsicht (13:20-14:10 Uhr) vor der Lernbegleitung angemeldet sind.

Mögliche Konsequenzen bei Fehlverhalten

- Verwarnung
- Verfassen von kurzen Besinnungsaufsätzen (inhaltlich abgestimmt zum Vergehen)
- Pädagogisches Gespräch mit der Lehrkraft
- Nachholen versäumter Unterrichtspflichten (-einheiten) am Nachmittag
- Mitteilung an die Eltern
- Vorladung der Eltern
- Verschlechterung der Verhaltensnote
- Wiedergutmachung von Sachschäden aller Art
- Reinigungsdienste in der Schule und auf dem Schulgelände
- Ausschluss von der Teilnahme an Schulveranstaltungen bei Gefährdung anderer
- Meldung an die Schulaufsicht, Schulausschluss

